

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN

Wichtige Mitteilung für die Jahresverbrauchsabrechnung Wasser/Abwasser 2019

Die Gemeinde Denzlingen ist verpflichtet das Haushalts- und Rechnungswesen zum 1.1.2020 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umzustellen. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass die nächste Jahresverbrauchsabrechnung noch im Kalenderjahr 2019, also **deutlich früher** als bisher, erfolgt. Der Versand der Abrechnung an die Gebührenpflichtigen wird deshalb bereits Mitte August 2019 erfolgen. Die **Jahresverbrauchsabrechnung wird Ende Oktober 2019 erstellt werden. Die Zählerstände werden auf den 31.12.2019 hochgerechnet.**

Eine Meldung von Wasserzählerständen zum Jahresende wird deshalb nicht möglich sein. Die Jahresverbrauchsabrechnung 2020 wird dann wieder wie gewohnt zu den üblichen Zeiten im Jahreswechsel 2020/2021 stattfinden. **Eigenbetrieb Wasserversorgung**

Hinweis an die Anwohner der Brestenbergstraße

Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Nacherschließung Brestenbergstraße gehen dem Ende zu. Die Hauptarbeiten sind abgeschlossen, es stehen noch Restarbeiten aus. Bei diesen Arbeiten kann es teilweise zu Verkehrshinderungen kommen. Wir bitten um Verständnis.

Sozialamt wegen Außentermin geschlossen

Am Mittwoch, 14.8.2019, ist das Büro für Soziales im Rathaus Denzlingen nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Schulbeginn in der Grundschule

Der erste Schultag nach den Ferien für die Klassen 2 bis 4 findet am Mittwoch, 11.09.2019 von 8.30 Uhr bis 12.10 Uhr beim Klassenlehrer statt. **Erster Schultag für die Erstklässler ist am Freitag, 13.9.2019.**

■ Schulhaus Hauptstraße:

9.15 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche St. Georg

■ Schulhaus Grüner Weg:

9.15 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche St. Jakobus, 10 Uhr kurze Begrüßung im jeweiligen Schulhaus in der Pausenhalle. Danach gehen die Erstklässler mit ihren Lehrkräften ins Klassenzimmer zu ihrer ersten Schulstunde.

11.30 Uhr - Ende der ersten Unterrichtsstunde.

Die Kinder der

■ **Grundschulförderklasse** werden am Montag, 16.9.2019 um 10 Uhr in der Aula im Schulhaus, Grüner Weg 10 begrüßt, Schulschluss 11 Uhr.

Grundschule Denzlingen

Gez. Silke Siegmund, Rektorin

Bürgersprechstunde im August 2019

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Bürgersprechstunde im Rathaus, Hauptstr. 110:

Montag, 12.8.2019 von 14 bis 15 Uhr

Donnerstag, 22.8.2019 von 16.30 bis 17.30 Uhr

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter (611-101 oder -102).

Die Bürgersprechstunden finden im Zimmer 2.23 statt.

Fundgegenstände im Juli

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Bürgerbüro, abgegeben werden.

Folgende Gegenstände sind im **Monat Juli 2019** abgegeben worden und können beim Bürgerbüro – Fundbüro –, Telefon 611-108, -109, -111, abgeholt werden.

Hinweis: Das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes auf den Finder bzw. auf die Gemeinde über.

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1900-140	Brille	Uvex, weiß, Sonnenbrille	Kohlereck	26.07.2019
1900-124	Damenfahrrad	Streetcoach, schwarzgrau, Sport-u. Freizeitrad, 28"	Stadtpark, Spielplatz	07.07.2019
1900-128	Damenfahrrad	Enik, silber	keine Angabe	19.07.2019
1900-132	Damenfahrrad	youngline, silber	keine Angabe	22.07.2019
1900-137	Handy	kein Smartphone, Nokia	keine Angabe	26.07.2019
1900-127	Herrenfahrrad	Hercules, blau	Höllgässle	19.07.2019
1900-133	Herrenfahrrad	Scott, schwarz	nicht bekannt	22.07.2019
1900-136	Herrenfahrrad	Bulls, schwarz, Mountainbike	Gymnasium Denzlingen, im Park	24.07.2019
1900-138	Kleidung	Kinder-Sweat-Jacke, Sweatshirt/Pullover, getragen, 98	Apothekergässle	01.08.2019
1900-122	Schlüssel	diverse Schlüssel Anzahl: 4	Sportbad Denzlingen	09.07.2019
1900-126	Schlüssel	Anzahl: 1, Toyota	Einboillen	11.07.2019
1900-131	Schlüssel	Anzahl: 2, Abus, Axa	Fahrdammweg Rchgt, Vörstetten	22.07.2019
1900-139	Schlüssel	einzelner Schlüssel am Band, Anzahl: 1, Börkey		01.08.2019
1900-125	Schmuck	Anhänger mit Babybild, Halskette silber	Festplatz Heimehues	20.06.2019
1900-123	Tasche	Leder, Picard, braun, Bikini und Lupe, Handtasche	Wirtschaftsweg Südof	07.07.2019
1900-135	Tasche	Handtasche	Hecke bei der Kennzeitbetreuung Rocca	22.07.2019

Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung

Von Haus zu Haus

Mit uns verpassen Sie nichts.



Teilt Lebensmittel, anstatt sie wegzuerwerfen!

FAIRTEILER

Ab Do. 05.08. steht ein Fairteiler-Kühlschrank am Häuschen bei der Bushaltestelle „MACH' BLAU“.

Jeder darf hier Lebensmittel hineinlegen oder herausnehmen. „Bitte, nichts an andere weitergeben, was Du selbst nicht mehr essen würdest!“



Die AIV macht Ferien

Die Anlauf-, Informations- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement, „Denzlinger für Denzlinger“ (AIV) macht Ferien.

Das Büro ist nächste Woche vom 12. - 15. August geschlossen, ab 19. August sind wir wieder für Sie da.

Wohnung gesucht

Der Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten, Reute sucht für einen Mitarbeiter ab sofort eine 4- bis 5-Zimmer-Wohnung oder ein Haus zur Miete. Tel. 07666/611-101.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 12. August 2019

Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2.

Mittwoch, 14. August 2019

Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm-Behälter)

Lebensretter gesucht! DRK-Blutspendendienst bittet um Blutspenden in der Sommerzeit

Ferienzeit, Sommerwetter und Badeseen locken in diesen Wochen weg von der Spenderliege. Für die Patientenversorgung sind freie Liegen bei den DRK-Blutspendeterminen bedenklich, denn auch im Sommer wird Blut dringend benötigt. Unfälle und Krankheiten machen auch vor gutem Wetter und der Reisezeit keinen Halt. Daher sind Kranke und Verletzte jetzt auf die Hilfe aller angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend.

Um die Versorgung auch über die Sommerwochen gewährleisten zu können bittet der DRK-Blutspendendienst um eine Blutspende am

Fortsetzung auf Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de

Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

AIV Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement

Tel. 0 76 66 / 93 701 ODER 0 76 66 / 611-128

E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de · Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–12 Uhr, Mo. 16–18.30 Uhr, Leitung: Sabine Hauptenthal

Grünschnittsammelplatz und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“

Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeiten abgegeben werden.

Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.

Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.



www.denzlingen.de

rocca

Öffnungszeiten der Mediathek

Denzlingen, Hauptstraße 134

Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag geschlossen

Dienstag 9–12 Uhr / 15–19 Uhr

Mittwoch 9–17 Uhr

Donnerstag 15–19 Uhr

Freitag 9–12 Uhr

Samstag 10–13 Uhr

Minigolfanlage mit Kiosk

Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen. Die Schließzeiten richten sich nach Wetter und Bedarf. Auskunft:

48° Süd GmbH, Kanauer. 17, 79336 Herbolzheim,

Tel. 0163/7919903 oder 07643/339230

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis

Samstag ab 15 Uhr, sonn- und feiertags ab 13 Uhr

Sport & Familienbad Denzlingen

Berliner Straße 53

Tel. 07666/937935-10

www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten Hallen- und Freibad

in der Sommersaison (Mai – September):

Montag – Sonntag 9.00–21.00 Uhr

Donnerstags bereits ab 6.15 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Montag Damensaua 13.00–22.00 Uhr.

Dienstag 13.00–22.00 Uhr. Mittwoch geschlossen.

Donnerstag bis Samstag 13.00–22.00 Uhr

Sonntag 10.00–22.00 Uhr

Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende

Montag, dem 26.8.2019
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Kultur- & Bürgerhaus, Stuttgarter Straße 30
79211 DENZLINGEN

Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen möglich. Wichtig ist ausreichend zu trinken. Wer bereits im Urlaub war und nicht sicher ist, ob er oder sie eine Wartezeit einzuhalten hat kann seine Spendenfähigkeit online unter <https://www.blutspende.de/spendecheck> prüfen oder bei der kostenfreien Hotline unter 0800 1194911 anrufen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Ob die Hütte „anno dazumal“ so aussahen?



Heimleiter Jens Pannen, Christine Bartenbach-Fleig und Hansjörg Seeh.

„Ein Jahrmarkt wie anno dazumal“

Denzlinger AWO-Seniorenzentrum lud zum traditionellen Sommerfest ein

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Drei Gärten öffnen in Simonswald und Oberprechtal ihre Türen

Zum Abschluss haben beim „Tag der offenen Gartentür“ nochmal drei Gärten ihre Türen geöffnet und laden Gartenfreunden und -freunde ein, im Grünen zu verweilen. Am Sonntag, 18. August kann der Pfargarten in Elzach-Oberprechtal, Tribergerstraße 11, von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Der historische Garten mit Bauerngartencharakter wird von fünf Ehrenamtlichen bewirtschaftet. Die einzelnen Parzellen sind unterschiedlich bepflanzt. Auch die Grundschule hat ein eigenes Beet.

Auf dem Wisdshof in Simonswald, Hornweg 4, kann am 18. August ebenfalls von 11 bis 17 Uhr der neu angelegte Garten von Thomas Kaltenbach und Stefan Gischkat erkundet werden. Das Gärtchen liegt in reizvoller landwirtschaftlicher Lage unterhalb der Hofkapelle. Die Beete sind mit Stauden und Gemüse bepflanzt.

Heike und Lothar Hug, Untertalstraße 14e, in Simonswald, öffnen am Dienstag, 20. August von 15 bis 18 Uhr die Türen zu ihrer kleinen grünen Oase. Der kleine Nutz- und Obstgarten der in die offene Landschaft übergeht hat einige Staudenbeete, Wasserelemente und eine Kräuterspirale mit Gabionen zu bieten. Weitere Informationen und Anfahrts Hinweise unter www.landkreis-emmendingen.de

Denzlingen (hg). Zum traditionellen Sommerfest lud das Denzlinger Seniorenzentrum letzten Samstag in den Garten des Hauses, ferner in die Begegnungstätte und in den Brunnenhof ein, wo schließlich jeder ein Plätzchen zum gemütlichen Verweilen fand.

Unter dem Motto „100 Jahre AWO - Jahrmarkt wie anno dazumal“ hatte man eine etwas abgewandelte Form der Festgestaltung im Vergleich zu den Vorjahren gewählt. Besonderer Ehrengast war der frühere Freiburger Sozialbürgermeister, Hansjörg Seeh, der vor über 30 Jahren bei der Gründung des Denzlinger Seniorenzentrums für den AWO-Kreisverband Pate stand.

Es gab keine zentrale Bühne, sondern auf dem ganzen Gelände ver-



Marktstände mit buntem Allerlei beim Sommerfest.

Fotos: Helmut Gall

Kein Wasser mehr aus Bächen und Flüssen entnehmen

Wegen des trockenen Sommerwetters und entsprechend niedriger Wasserstände darf - abhängig vom maßgeblichen Pegelabfluss der Elz bei Gutach - zum Schutz der Umwelt kein Wasser mehr aus Flüssen und Bächen entnommen werden, auch nicht in kleinen Mengen durch Schöpfgeräte wie Eimer oder Kannen sowie Pumpen. Die Wasserbehörde des Landratsamtes Emmendingen weist darauf hin, dass dies sowohl für private Zwecke als auch für die Landwirtschaft, den Forst und den Gartenbau gilt.

Mit dem Verbot der Wasserentnahme sollen Fische, weitere Wassertiere und Pflanzen geschützt werden. Der geringe Wasserstand fördert den Algenwuchs, die natürliche Selbstreinigung der Gewässer nimmt ab und die Schadstoffkonzentration zu. Sonneneinstrahlung und Hitze sorgen für eine hohe Wassertemperatur, den Fischen geht wegen des verminderten Sauerstoffgehalts im Wasser sprichwörtlich „die Luft aus“. Gewitter und Regenschauer sorgen aufgrund der langen Trockenheit oft nur für eine kurze, aber nicht nachhaltige Verbesserung.

Dieses Verbot der Wasserentnahme gilt, solange an dem für den ganzen Landkreis maßgeblichen Pegel der Elz bei Gutach der Wasserabfluss von 1,58 Kubikmeter pro Sekunde (m³/s) im Tagesmittel unterschritten ist. Maßgeblich ist hierbei der Wert „Tagesmittel am Vortag“. Dieser Wert ist im Internet auf der Seite der Hochwasservorhersagezentrale (HVZ) unter dem Pegel „Gutach/Elz“ ersichtlich und kann direkt unter der Adresse <https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de/pegel.html?id=00300> oder über die App „Meine Pegel“ (Detailseite: Weitere Informationen zum Pegel) für den Pegel „Gutach/Elz“ (Q [m³/s]) abgefragt werden. Es gilt hierbei der angezeigte Wert hinter dem Buchstaben „Q“. Liegt dieser Wert unter 1,58 m³/s, darf kein Wasser entnommen werden. Der Wert von 1,58 m³/s entspricht dem „Mittleren Niedrigwasserabfluss“.

Für die landwirtschaftliche Beregnung im Raum Buchholz-Denzlingen gilt eine Sonderregelung: Die Mitglieder des Beregnungsverbandes Mittlere Elz dürfen Wasser dann aus Bächen und Flüssen entnehmen, wenn oberhalb Grundwasser aus Brunnen in die Gewässer eingespeist wird.

Aus der Glotter darf jedoch auch bei Einspeisung von Grundwasser aufgrund der besonderen hydrologischen Situation kein Wasser entnommen werden.



Eine waschechte „Wahrsagerin“.

teilt „Jahrmarktstände“ mit Musik und Unterhaltung in verschiedener Form. Der neue Heimleiter, Jens Pannen, war sichtlich zufrieden mit dem, was sein Mitarbeiterteam, an der Spitze die Leiterin der Begegnungstätte, Christine Bartenbach-Fleig, und nicht zuletzt die zahlreichen Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt hatten.

Hubert Riesterer lud bei seinem Platzkonzert auch diesmal gerne wieder zum gemeinsamen Singen ein, derweil Peter Lauer nicht nur alte Schlager präsentierte. Beim Quizspiel waren einige historische Kenntnisse gefragt zum Jahr 1919 - dem Jahr, in dem die Arbeiterwohl-fahrt in der Not nach dem Ersten

Weltkrieg in Deutschland gegründet wurde.

Einige Jahrhunderte weiter zurück ging allerdings der Blick am „Marktstand“, an dem Professor Dieter Geuenich und Orthschriftsteller Dieter Ohmberger auf über „1.000 Jahre Denzlingen“ zurückblickten.

Neben der von beiden Autoren verfassten zweibändigen Orts-geschichte über Denzlingen stellten sie eine Menge historischer bedeutsamer Hinweise aus, darunter auch ein Fak-simile jener Urkunde aus dem Klos-

ter St. Gallen, in der Denzlingen erst-mals im Jahr 984 schriftlich erwähnt wird.

„So jung wie heute“

Beim gemeinsamen Singen, auch mit Anita Morasch, die zu den flotten Klängen ihres Akkordeons so man-chen bekannten und weniger be-kannte Chanson sang, war man sich auf dem „Jahrmarkt wie anno dazumal“ rasch einig: „So jung wie heute kommen wir nie wieder zusam-men.“ Daher genoss man das geselli-

ge Beisammensein und ließ sich von einer „Wahrsagerin“ eine bessere Zu-kunft vorhersagen. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, obwohl auch diesmal beim Sommerfest fol-gender weise Spruch zu vernehmen war: „Das Gerede von der ‘guten al-ten Zeit’ ist nichts anderes als ein un-trüglisches Zeichen eines schlechten Gedächtnisses!“ Dem ist wohl nichts hinzuzufügen, vermutlich auch in hundert Jahren nicht, wenn die AWO -so hofft man wenigstens- ihren 200. Geburtstag feiern wird.



Flott servierte Anita Morasch Chansons mit Akkordeonbegleitung.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

1000 Euro für die Tagespflege

Raiffeisenbank fördert Arbeit der „Glockenblume“ aus Gewinnsparen-Topf

Denzlingen (hg). Einen Scheck über 1.000 Euro überreichte Raiffeisen-bank-Vorstand Bernd Singer in der Denzlinger Tagespflege „Glocken-blume“. Aus dem Gewinnsparen-Topf fördert die Bank jährlich Institutionen und Vereine in Denzlingen und Sexau mit rund 12.000 Euro.

Mit dem Geld soll einerseits die seit Jahren dort geleistete Arbeit mit behinderten Menschen gewürdigt und zugleich ein Beitrag dafür geleistet werden, dass sich die täglich Gäste in der Tagespflege auch in Zukunft dort möglichst zuhause

und wohlfühlen können. Singer würdigte das Engagement der professionell und ehrenamtlich tätigen Personen, die durch ihren Einsatz eine geschätzte Arbeit zum Wohle alter und behinderter Menschen leisteten.

Im Namen des Fördervereins der Tagespflege dankte die Vorsitzende Ursula Nübling für die großzügige Zuwendung. Sie kam in Begleitung ihrer Vorstandskollegen, Marlies Gernert.

Im Namen der sich im Urlaub be-findenden Leiterin, Ulrika Bend-feldt, dankte deren Vertreterin, Anja

Schuler, ebenfalls herzlich für die willkommene Zuwendung und ver-sicherte, dass das Geld den beschrie-benen guten Zwecken zugeführt werde.

Bei einem Kurzbesuch im „Wohn-zimmer“ der Tagespflege richtete Bernd Singer noch ein Grußwort an die dort versammelten Tagesgäste und stellte bei dieser Gelegenheit in Aussicht, dass man auch in Zukunft an diese segensreiche Einrichtung denken werde, wenn die Raiffeisen-bank eine gute Adresse für die Ver-wendung von Mitteln aus dem Ge-winnsparen suche.



Marlies Gernert, Ursula Nübling, Bernd Singer und Anja Schuler bei der Scheckübergabe.

Foto: Helmut Gall